



Mediensammlung

- ☒ ab 16 Jahren
☐ ab 18 Jahren

Tauchmotorpumpe hochhängen

Material und Geräte

- ☐ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ☐ Tauchmotorpumpe (z.B. TP 4 /1)
- ☐ Gerätschaften zur Stromversorgung (Leitungsroller, Stromerzeuger)
- ☐ Druckschlauch
- ☐ Mehrzweckleine
- ☐ Unterflurhydrantenschlüssel, Brechstange o.ä.
- ☐ 4 Verkehrsleitkegel
- ☐ Zisterne, Schacht o.ä.
- ☐ Ggf. Schachthaken

Personaleinsatz

Mindestens zwei Feuerwehrdienstleistende

Lagebeschreibung und Zielsetzung

Lage:

Aus einer Regenwasserzisterne soll Löschwasser zur Brandbekämpfung gepumpt werden. Am Grund der Zisterne wird mit erdigen Ablagerungen und Schlamm gerechnet.

Zielsetzung:

Die Übungsteilnehmenden können die Tauchmotorpumpe fachgerecht und sicher einsetzen und kennen die Methode des Hochhängens.

Lösungsvorschlag

Schritt 1: Vorbereitung

Tauchmotorpumpe und weiteres benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen.

Schritt 2: Einsetzen der Tauchmotorpumpe

- ▶ Tauchmotorpumpe vorbereiten (siehe Instruktionsblatt „Tauchmotorpumpe“).
- ▶ Schacht mittels Schachthaken öffnen.
- ▶ Verkehrsleitkegel zur Sicherung und Kenntlichmachung der Gefahrenstelle aufstellen.
- ▶ Tauchmotorpumpe bis auf den Grund an der Mehrzweckleine ablassen und wieder ein Stück (ca. 50 cm) anheben. So lassen sich mögliche Verstopfungen durch ein Versinken im Schlamm sowie eventuelle Beschädigungen durch das Ansaugen von Fremdkörpern verhindern.
- ▶ Unterflurhydrantenschlüssel (ggf. Brechstange o.ä.) quer über die Schachttöffnung legen.

- ▶ Anschließend Mehrzweckleine am Unterflurhydrantenschlüssel mittels Mastwurf und Spierenstich sichern.



TP hochgehungen über einem Schacht mit Unterflurhydrantenschlüssel



Sicherung der TP mit Mastwurf und Spierenstich

Schritt 3: Übungsunterbrechung, Übungsende und Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Der Übungsleiter unterbricht die Übung bei groben Fehlern und Gefährdung von Personen oder Material.
- ▶ Der Übungsleiter beendet die Übung bei erfolgreicher Abarbeitung.
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen.
- ▶ Tauchmotorpumpe mit sauberem Wasser spülen und trocknen lassen.
- ▶ Tauchmotorpumpe und eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten.

Weitere Ausbildungshilfen

- ▶ Fachinformation „Tauchmotorpumpe und Wassersauger“
- ▶ Instruktionsblatt „Tauchmotorpumpe“
- ▶ Video „Tauchmotorpumpe“
- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“
- ▶ DGUV Information 203-052 „Elektrische Gefahren an der Einsatzstelle“
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Herstellers